



# Rückblick 2018

## Servicestelle Kultur

Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# ALLGEMEINES

Der Landkreis Peine führte von 2011 bis 2013 im Rahmen des EU-geförderten Programms über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) eine Kulturentwicklungsplanung durch.

Gemeinsam mit der Universität Hildesheim wurde unter der Mitwirkung zahlreicher Bürger\_innen ein Kulturentwicklungskonzept erstellt.

Eine der 40 entwickelten Handlungsempfehlungen forderte eine „Servicestelle Kultur“.



**Die Bestandsaufnahme** im Rahmen des Kulturentwicklungsplans (KEP) im Peiner Land verdeutlicht folgendes:

>> Es fließen sehr wenig externe Fördermittel für Kultur (Stiftungen, Land, Bund) in das Peiner Land.

>> Es gibt im Bereich Kultur keine institutionalisierte Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg.

>> Die Zusammenarbeit von Politik und Kulturschaffenden ist bisher ebenfalls nicht institutionalisiert.

>> Es gibt zu wenig Förderung des Ehrenamtes z.B. durch Beratung, organisatorische und finanzielle Unterstützung.

>> Die Potentiale und Bedarfe der Kultur- und Kreativwirtschaft, die es auch im Peiner Land gibt, finden bisher keine Beachtung.

>> Es gibt bisher kaum Vernetzung der Kulturschaffenden über die Gemeinde- und Spartengrenzen hinweg. Daher fehlt bisher ein Selbstverständnis als „Kulturschaffende des Peiner Landes“.

Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# ARBEITSBESCHREIBUNG

Im Folgenden sind die Aufgaben der Servicestelle Kultur aufgelistet:

## Infrastruktur-Aufgaben

- Gestaltung und Pflege einer Internetplattform
- Organisation, Koordination und Durchführung von Vernetzungstreffen
- Aufbau und Begleitung der Kontaktstellen
- Pflege der Adressdatenbank
- Evaluation, Weiterentwicklung und Fortschreibung der Kulturentwicklungsplanung

## Dienstleistungs-Aufgaben

- Akquise von Fördermitteln
- Unterstützung vernetzter Formate
- Unterstützung internen und externen Marketings
- Unterstützung bei Projektanträgen
- Organisation von Weiterbildungsangeboten

## Kommunikations-Aufgaben

- Kontakte zu
  - Kulturakteuren herstellen und halten
  - Kontaktstellen halten
  - Kulturansprechpartner\_innen der Kommunen

- Kontakte zu
  - Politik und Verwaltung halten
  - Bildungseinrichtungen aufbauen
  - Stiftungen, Ministerien, Kultureinrichtungen
- Impulse aufnehmen und weitergeben

*„Aus den Förderrichtlinien und Förderkonzepten öffentlicher wie privater Förderagenturen wird immer deutlicher, dass es nicht mehr nur darum geht, Künstler, Kunstwerke oder Kulturveranstaltungen zu unterstützen, sondern in verstärktem Maße auch Strukturen, Prozesse, Netzwerke und Kontexte. Kulturförderung wird zu einem Instrument einer aktivierenden und konzeptbasierten Kulturpolitik, die zielorientiert vorgeht und zivilgesellschaftliche und neuerdings auch kreativwirtschaftliche Akteure und Unternehmungen unterstützen will.“*

*(Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Norbert Sievers, Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, Jahrbuch für Kulturpolitik 2014, Klartext Verlag Essen, 2014)*



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

## ZIELE

### Strategische Ziele:

1. Kultur als Standortfaktor und die kulturelle Identität sowie die lokalen Akteure im Peiner Land bekannt machen und stärken
2. Den Zugang für mehr Fördermittel im Bereich Kultur in der Region ermöglichen
3. Aktivierende und strukturierende Kulturpolitik im Einvernehmen mit kreisangehörigen Kommunen umsetzen

### Operative Ziele:

1. Vernetzung und Vermittlung von und für Kulturschaffende organisieren
2. Beratung/ Service und Qualifizierung für Kulturschaffende anbieten
3. Kulturpolitische Verankerungen in Verwaltungsstrukturen schaffen
4. Beteiligungsprozesse in der aktiven Kulturpolitik anschieben und moderieren

*„Das Land, die Gemeinden und die Landkreise schützen und fördern Kunst und Kultur und Sport.“ (Nds. GVBL, Artikel 6)*

Die Servicestelle Kultur hat es sich zur Aufgabe gemacht die Kulturschaffenden im Landkreis zu unterstützen und langfristig Strukturen aufzubauen, die ein reges kulturelles Leben in der Region ermöglichen.

Die Servicestelle ist im Sinne einer aktivierenden Kulturpolitik als indirekte Förderung zu sehen, die Strukturen, Prozesse und Kontexte maßgeblich fördert.

Die ersten Schritte bestehen im Aufbau von Strukturen und im Knüpfen von Kontakten sowie in der Analyse von dem Bedarf in der Region. Die Stärkung der Akteure vor Ort ist die Voraussetzung für eine kulturelle Identität für das Peiner Land.

Die Servicestelle Kultur möchte hier kein weiterer „Kulturveranstalter“ im Peiner Land sein, sondern viel mehr die Rahmenbedingungen für die Kulturakteure verbessern, um somit Strukturen zu ermöglichen, in denen die Kulturschaffenden des Peiner Landes ihr Potential entfalten können.



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# VERNETZUNG

Die Servicestelle Kultur versteht sich im Rahmen einer aktivierenden Kulturpolitik auch als Motor für Netzwerke und Austausch in der Region. Zu Beginn der Einrichtung der Servicestelle konnte hier eine Vielzahl von Kontakten aufgebaut werden und das Netzwerk wird stetig vergrößert.

## >> Literaturstammtisch

### 2017

Aus dem Literaturstammtisch hat sich ein Seminarwunsch für die Kulturtaucherreihe ergeben. „Ich schreibe, also bin ich. Der Traum vom eigenen Buch“ wurde als Seminar 2017 angeboten.

### 2018

Anfang des Jahres hat sich ein erneuter Autorenstammtisch gegründet. Unter der Organisation von Herrn Uwe Tiedje, der nun auch als Kontaktstelle Literatur fungiert, konnte ein monatlicher Stammtisch aufgebaut werden, der mit 15-20 Teilnehmenden gut besucht ist. Es wurden bereits gemeinsame Lesungen organisiert sowie eine Anthologie mit Kurzgeschichten zusammengestellt.

## >> Heimatpflege

### 2017

21.04.2017 | Heimatverein Hohenhameln—Pastor Wilhelm Meyer Haus Hohenhameln | Fotograf Simon Schwinge: Thema „Umgang mit Urheberrechten im Bereich der Heimatpflege“ (42 Teilnehmende)

Zudem wurde Manfred Pape für das Ehrenamt der Kontaktstelle Heimatpflege gewählt.

24.10.2017 | Kreismuseum Peine | Prof. Dr. Wolfgang Schnei-

der : Thema „Heimatismuseum—ein Phänomen der Breitenkultur“ | Vorstellung Dr. Doreen Götzky: Gemeinsame Entwicklung von Perspektiven der Zusammenarbeit (46 Teilnehmende)

### 2018

> 19.04.2018 | Heimatpflegetreffen | Gastgeber: Bastian Borgelt in Stedum-Bekum | Vortrag Kulturvermittlung Florina Limberg und Vortrag von Bastian Borgelt Spielentwicklung (32 Teilnehmende)

> 15.05.2018 Heimatstubentreffen | Gemeinsam mit Museumsleiterin, Dr. Doreen Götzky sowie der Geschäftsstellenleiterin der BSL, Anna Lamprecht, wurde über Herausforderung, Vernetzung und Wünsche der Heimatstuben im Landkreis gesprochen. Das Format soll weitergeführt werden (22 Teilnehmende).

> 17.10.2018 | Heimatpflegetreffen | Heimatgruppe Gadenstedt | Alte Stellmacherei | Vortrag Kerstin Stölken (Monumentendienst) und Film der Heimatgruppe Gadenstedt | Besichtigung der Heimatstube Gadenstedt (50 Teilnehmende)



Vortrag: Kerstin Stölken (Monumentendienst)



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# VERNETZUNG

## >> Geopark

Der Kreistag hat am 20.01.2016 den Beitritt in den neu gegründeten „Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land-Ostfalen e.V.“ beschlossen. Daraufhin hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet, (Dr. Ralf Holländer,(KHB) Dr. Ulrika Evers (Kreismuseum), Inga Heine (wito) und Anna-Lisa Bister (Servicestelle Kultur)), die mit dem Geschäftsführer des Geoparks, Dr. Henning Zellmer eng zusammenarbeitet.



## 2017

Veröffentlichung des Landmarkenflyers 22 „Ilseder Hütte“ mit insgesamt 14 Geopunkten im gesamten Landkreisgebiet. Auch zum Download unter: [www.kultur-peinerland.de/Kultur-A-Z/Heimatpflege](http://www.kultur-peinerland.de/Kultur-A-Z/Heimatpflege)

## 2018

Arbeiten an Beschilderung und Beratungstätigkeiten hinsichtlich LEADER Anträge.

## >> Heimspiel Kultur 2 / Kulturstammtische

## 2017

Kulturstammtisch Lengede: In 2017 haben mehrere Stammtische stattgefunden, die von der Servicestelle Kultur mit moderiert wurden. Das daraus resultierende Projekt „Lengeder Kult(o)ur 2018“ und das entstandene Projektteam wird weiterhin von der Servicestelle Kultur begleitet.

## 2018

Kulturstammtisch Lengede: Lengeder Kult(o)ur: Die Veranstaltung fand unter großer Beteiligung am 2.09.2018 in Lengede statt.

## >> Vernetzung von Nds. Kulturbüros/Servicestellen

## 2017

Gemeinsames Treffen des Netzwerkes zum Thema Beteiligungskultur beim Kulturkreis Harburg.

## 2018

Vernetzungstreffen Kulturbüros in Niedersachsen- Kollegiales Coaching, Fortbildung „Beratung für Berater\*innen“ (Finanziert über LKJ Nds)

## >> Vernetzung von Stiftungen

Das Stiftungstreffen am 05.06.2018 im Rahmen des Kulturtaucherprogramms war wieder ein voller Erfolg. Die Reihe wird fortgesetzt und auch nächstes Jahr wieder angeboten.

## >> Braunschweigische Landschaft (BSL)

## 2018

Der Kontakt zur BSL hat sich mit der neuen Geschäftsstellenleitung, Anna Lamprecht, intensiviert. Es hat sich eine AG Kulturverwaltung gegründet, um den Austausch auch unter der Kulturverwaltung zu stärken. Das Gründungstreffen fand in Braunschweig statt. Ein gemeinsames Programm soll entwickelt werden.



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# KULTURENTWICKLUNG



## >> Kulturansprechpartner\_innen

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung wurden Kulturbeauftragte in den jeweiligen Gemeinden ernannt. Der Stand vom Juli 2013 wurde von der Servicestelle Kultur überprüft und von den Gemeinden bestätigt, bzw. neue Vertreter\_innen benannt. Auf Wunsch der Kulturbeauftragten wurde der Titel zu Kulturansprechpartner\_innen geändert.

### **Kulturansprechpartner\_innen sind 2018:**

Maren Langenhan - Gemeinde Hohenhameln  
Oliver Völkening - Gemeinde Edemissen  
Simone Lang-Büchle - Stadt Peine  
Jessica Otte - Gemeinde Vechelde  
Sandra Kolbe - Gemeinde Wendeburg  
Cord-Heinrich Helmke - Gemeinde Lengede  
Dagmar Ohlendorf - Gemeinde Ilsede

### **Treffen der Kulturansprechpartner\_innen**

#### **2017**

10.08.2017 gemeinsames Treffen mit Kulturvereinsvorsitzenden der Gemeinden

#### **2018**

Sitzungen mit Austausch über kulturelle Veranstaltungen, Vorgehensweisen, Erfahrungen, etc. fanden am 07.05.2018 und 19.11.2018 statt.

## >> Kulturbeirat

Der Kulturbeirat wurde ebenfalls im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung aufgestellt und seine Zusammensetzung im Kreisausschuss beschlossen. Die Mitgliederliste wurden nach der ersten Sitzung angepasst.

### **Mitglieder im Kulturbeirat sind:**

Dr. Thomas Renz (bis 07/2017 Christian Hoffmann) | Dr. Ralf Holländer | Christopher Graffam | Britta Ahrens | Christof Pannes | Monika Heilmann-Eschemann | Dr. Christof Klinke | Klaus Saemann (bis 10/2016 Michael Kessler) | Ralf Werner | Henning Heiß | Anna-Lisa Bister | Thomas Severin | Gonhild Kunst (bis 08/2018 Inga Heine und Sina Riedel) | Ulrike Bock | Bernhard Michels | Simon Köhler

#### **2017**

Die Sitzungen fanden am 08.05.2017 und 28.11.2017 statt. Thema war überwiegend die Erarbeitung der Richtlinien für Zuwendungen im Bereich Kultur.

#### **2018**

Es fand eine Sitzung am 11.06.2018 statt.

**Jugendkulturbeirat** – Es hat sich eine Jugendinitiative durch die Initiative von Simon Köhler (Jugendvertreter) gegründet. Erste Treffen von ca. 10 Jugendlichen, die sich im Bereich Kultur engagieren wollen und die Bedarfe von Jugendlichen im Peiner Land abfragen möchten fanden statt. Erste Veranstaltungen wurden geplant und umgesetzt.

Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# KULTURENTWICKLUNG

## >> **Kontaktstellen**

### **Die Kontaktstellen haben zur Aufgabe:**

... Schnittstelle zwischen der Servicestelle Kultur und den kulturellen Akteuren

... organisieren Projekte landkreisweit

... vernetzen Akteure untereinander im Peiner Land

... Zuarbeit für das Kulturportal Peiner Land

... sind Ansprechpartnerin für spartenspezifische Akteure\_innen und initiieren Kooperationen mit anderen Vereinen

... tauschen sich regelmäßig mit den anderen Kontaktstellen aus

### **2016**

Zum 01.12.2016 wurden die ersten Kontaktstellen eingerichtet. Auf Beschluss des Kreisausschusses von September 2016 konnten bislang 2 Kontaktstellen benannt werden. Weitere Kontaktstellen in den Bereichen Heimatpflege, Literatur und Theater/ Tanz werden noch besetzt!

**Kontaktstelle Bildende Kunst: Britta Ahrens** (Vorsitzende des Vereins Kunst im Peiner Land)

**Kontaktstelle Musik: Alexander Liersch** (Mitarbeiter Kreismusikschule)

### **2017**

**NEU:** Kontaktstelle Heimatpflege: Manfred Pape

### **2018**

**NEU:** Kontaktstelle Literatur: Uwe Tiedje

Neubesetzung Kontaktstelle Musik: Jacqueline Hitschrich (Mitarbeiterin Kreismusikschule Peine)

## >> **ansprechBAR**

Im Dezember 2016 wurde die ansprechBAR fertiggestellt. An einem, eigens für die Servicestelle Kultur kreierten, mobilen „Brückentisch“, können sich Kulturschaffende über Kultur informieren, sich beraten lassen oder einfach ins Gespräch kommen.

Die ansprechBAR ist ein moderner Präsentationstisch in besonderem Design. Konzipiert im Stecksystem ist die Handhabung schnell, einfach und individuell veränderbar und kann für Präsentationen, Messen, Feste, Ausstellungen, etc. benutzt werden. Sie kann kostenlos von der Servicestelle Kultur entliehen werden und bietet eine attraktive Präsentationsbasis neben dem sonst so langweiligen Plastiktisch.

Hier können die Vereine ihre Projekte vorstellen und Informationen auslegen.

Die Servicestelle Kultur nutzt diese BAR auch, um sich selbst zu präsentieren, Gespräche über Kultur in Gang zu bringen, und eine „mobile Kulturentwicklung“ zu praktizieren.



Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS  
PEINE**

# KULTURENTWICKLUNG

## 2018

Die Bar wurde von der Servicestelle Kultur für verschiedenen Veranstaltungen eingesetzt. Zudem wurde sie intern von mehreren Fachdiensten sowie extern von verschiedenen Vereinen ausgeliehen.



## Ausleihstatistik

Eigene Veranstaltungen: 12

Externe Ausleihe: 3

## >> Kulturförderrichtlinie

Gemeinsam mit dem Kulturbeirat wurden Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Bereich Kultur erstellt, um auf unkomplizierte Weise schnell und mit kleinen Beträgen freie kulturelle Projekte und Initiativen im Landkreis zu fördern. Die Kulturförderrichtlinie ist seit Juni 2018 in Kraft. Folgende Projekte wurden in diesem Jahr gefördert:

## 2018

Es wurden insgesamt 6 Projekte mit einer

Gesamtfördersumme von 5700 Euro gefördert.

## >> Sonstiges/ Projekte/ Vorträge

- Arbeitskreis Ländliche Räume der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Hannover | Vortrag über die Servicestelle Kultur zu dem Thema Regionalentwicklung | 06.02.2018
- Kulturamtsleiterkonferenz des Landes Thüringen | Veranstalter: Kulturrat Thüringen | Vorstellung der Servicestelle Kultur | 13.04.2018
- Jugendexpo | 21.09.2018 — ansprechBAR
- 1. Regionalkonferenz in Lingen | ansprechBAR— Präsentation der Servicestelle Kultur | 23.10.2018
- Bundesprogramm K<sup>2</sup> -Kulturnetzwerke in Kommunen und Regionen | Landkreis Lüchow–Dannenberg, Bundesakademie Wolfenbüttel | Projektreferentin/ Critical Friend – Bericht der Servicestelle Kultur | 25.10.2018
- Kunst- und Kulturmeile | ansprechBAR | Bereitstellung für Jugendkulturbeirat | 27./28.10.2018
- Start des Vermittlungskonzepts „Geschichte (be-)greifen“ - Förderzusage durch LEADER
- Start Heimatstubenflyer



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# KULTURENTWICKLUNG



## >> **Regionalkonferenz „LANDKULT(O)UR“ des MWK** (Ministerium für Wissenschaft und Kultur)

im Forum Peine | Mitarbeit in Vorbereitung, Workshop-Input und Präsentation der ansprechBAR mit Kulturatorakel und Peiner Freiheitsstatue | 23.11.2018

Die Regionalkonferenz wurde vom Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Forum organisiert. Die Servicestelle Kultur sowie der Kulturring waren an der Planung beteiligt. Inhaltlich wurden in Vorträgen und Workshops verschiedene Fragen zum Thema Kultur in ländlichen Räumen thematisiert und als „Auftrag“ an das Land weitergegeben. Eine Auswertung erfolgt nach Beendigung der 5 Regionalkonferenzen in Niedersachsen. Für die Servicestelle Kultur und Kultur im Peiner Land war die Konferenz eine gelungene Veranstaltung, um das Potential der kulturellen Szene vielen Entscheidungsträger zu veranschaulichen. Die Servicestelle Kultur wurde vom Ministerium als „Paradebeispiel“ gelobt.



Foto: Stand im Forum bei der Regionalkonferenz des MWKs am 23.11.2018



Dr. Annette Schwandner (rechts), Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Wissenschaft und Kultur, sprach vor über 100 Gästen. FOTO: ANJE EHLERS

## Regionalkonferenz: Neue Impulse für Kulturförderung im ländlichen Raum

Dr. Annette Schwandner referierte im Forum, denn Wissenschaftsminister Thümler hatte kurzfristig abgesagt

VON ANJE EHLERS

PEINE. Derrzeit bietet das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur in fünf Städten Regionalkonferenzen unter dem Motto „Landkultur – Wandel begleiten“ an. gestern war das Forum in Peine Veranstaltungsort. Mehr als 100 Kulturschaffende und an kultureller Arbeit Interessierte sowie Vertreter von Politik und Verwaltung waren gekommen, um neue Impulse für ihre Arbeit zu bekommen. Verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel der demographi-

sche Wandel oder die Digitalisierung, bedingen laut Ministerium neue Herausforderungen. Über mögliche Lösungsansätze soll während dieser Tagungen diskutiert werden.

Als Hauptredner hatte sich Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümler (CDU) angekündigt – er fiel jedoch kurzfristig aufgrund einer Erkrankung aus.

Stellvertreter für ihn war die Abteilungsleiterin für Kultur im Ministerium, Dr. Annette Schwandner, vor Ort. Sie erklärte in ihrem Vortrag den Hintergrund und die

Ziele dieser Regionalkonferenzen. „Uns geht es darum, Verwaltung, Politik, Kommunen, die Anbieter von Kultur, aber auch die kulturell Interessierten zu stärken.“

Es ist wichtig, das immens wichtige Ehrenamt zu fördern und durch professionelle Strukturen zu stärken.

Die Regionalkonferenzen sollen dazu beitragen, die kulturelle Vielfalt zu stärken. „Es ist wichtig, mit den Menschen vor Ort zu arbeiten. Das stärkt nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die ländlichen Traditionen“, führte sie weiter aus.

Für die Verwaltung blickte der Erste Landrat Henning Hehl auf die Situation im Landkreis Peine zurück. Er würdigte insbesondere die kulturelle Arbeit, die im Kreis Peine geleistet wird und hob

die Einrichtung der Servicestelle Kultur hervor, die überwiegend beratende und koordinierende Funktionen übernommen habe. „Wir stehen gemeinsam mit dem Land in der Verantwortlichkeit, etwas für das Ehrenamt zu tun“, betonte Hehl.

Neben den Inputvorträgen am Vormittag wurden am Nachmittag verschiedene Workshops an verschiedenen kulturellen Orten wie dem Kreismuseum oder im Peiner Schwann veranstaltet. Kurze Aufführungen von Kulturschaffenden lockerten das Programm auf.

# KOOPERATIONEN

## >> Kooperationen

### 2018

#### Jugendexpo | 21.09.2018

Am 21.09.2018 in der Gebläsehalle konnten sich Lehrer\*innen und Schüler\*innen an der ansprechBAR informieren. Gemeinsam mit dem Jugendkulturbeirat wurden hier Bedarfe abgefragt

#### Kunst- und Kulturmeile | 27./28.10.201

Auf der Kunst- und Kulturmeile am 27. Und 29.10 war die ansprechBAR mit dem Kulturatorakel vertreten. Am 2. Tag wurde die ansprechBAR vom Jugendkulturbeirat genutzt um Bedarfe bei Jugendlichen abzufragen, sowie sich bekannt zu machen.

#### Eulenmarkt | 07.-09.09.2018

Die Servicestelle Kultur hat die Wohnzimmerbühne des Musiklandes Niedersachsen für den Eulenmarkt organisiert, die für den Jugendkulturbeirat und die Kontaktstelle Musik zur Verfügung stand.



Foto: Stand Kunst- und Kulturmeile am 27.10.2018



Foto: Stand in der Citygalerie zur Kunst- und Kulturmeile am 27. und 28.10. 2018



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# BERATUNG



## >> Team- Workshop

Im November fand ein umfangreicher Workshop der Servicestelle Kultur mit LAGS Beraterin Elke Flake statt. Es wurden die Ziele und die Ausrichtung der Servicestelle Kultur untersucht und die bisherige Umsetzung diskutiert.

## >> Newsletter Kultur Peiner Land



Die Servicestelle hat einen monatlichen Newsletter entwickelt, der Kulturschaffende über die aktuellen Fördermöglichkeiten, Ausschreibungen, Wettbewerbe und Weiterbildungen informiert. Zudem bietet die direkte Ansprache und Auflistung der aktuellen Tätigkeiten der Servicestelle eine große Transparenz. Die Rückmeldungen bezüglich des Newsletters waren durchweg positiv. Eine öffentliche Archivierung erfolgt auf der Kulturplattform.

## 2017

Im Jahr 2017 wurde der Versand auf 2-monatlich umgestellt. Es wurden 6 Newsletter an 570 Abonnementen verschickt.

## 2018

6 Newsletter wurden im Jahr 2018 versandt. Der Verteiler liegt aktuell bei 680 Empfänger\*innen. Aufgrund der DSGVO muss auf ein neues Verfahren umgestellt werden, das ab Januar 2019 ausschließlich genutzt wird.

## >> Internetseite Landkreis Peine



Die Plattform dient mit ihrer Datenbank nicht nur zur Präsentation regionaler Künstler\_innen und Ausstellungs-orten, sondern vor allem auch als Informationsplattform für Kulturschaffende im Peiner Land. Hier finden Sie alle Angebote der Servicestelle Kultur, weiterführende Links, Dokumente zu Downloads sowie umfangreiche Auflistungen von u.a. Stiftungen oder anderen Finanzierungshinweisen. Zudem steht ein Marktplatz für Kleinanzeigen zur Verfügung sowie ein Veranstaltungskalender.

Des weiteren gibt es eine Kooperation mit dem Landkreis Hildesheim, in der Daten über Stiftungen und Stellangebote im Kulturbereich ausgetauscht und geteilt werden. Der Veranstaltungskalender ist in Kooperation mit Peine Marketing GmbH aufgebaut worden und ist mit dem regionalen Veranstaltungskalender verknüpft.

Des weiteren gibt es eine Kooperation mit dem Landkreis Hildesheim, in der Daten über Stiftungen und Stellangebote im Kulturbereich ausgetauscht und geteilt werden. Der Veranstaltungskalender ist in Kooperation mit Peine Marketing GmbH aufgebaut worden und ist mit dem regionalen Veranstaltungskalender verknüpft.



## BERATUNG

### >> Internetplattform

#### 2017

5316 Besucher\_innen | 1102 Downloads | 130 Einträge bei Kultur A-Z

#### 2018

##### Besucherstatistik

6640 Besucher\_innen | 4099 Downloads | 179 Einträge bei Kultur A-Z

### >> Beratungsgespräche

Die Servicestelle bietet persönliche Beratungsgespräche an, die vor Ort stattfinden können. Die meisten Gespräche werden mit einer Zusammenstellung von weiterführenden Links und Hinweisen nachbereitet. Zusätzlich finden laufend telefonische Beratungsgespräche statt.

#### 2017

11 intensive Beratungen und 4 ganztägige Beratungsworkshops in Zusammenarbeit mit der Regionalberaterin der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur

#### 2018

Beratungsgespräche: 13 intensive Beratungsgespräche sowie zahlreiche Beratungsgespräche bei Veranstaltungen oder telefonisch.

## QUALIFIZIERUNG

### >> Weiterbildungsreihe „Kulturtaucher“

Seit Januar 2016 besteht eine Kooperation zwischen der Kreisvolkshochschule und der Servicestelle Kultur. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturtaucher“ werden verschiedene Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen für Kulturschaffende angeboten. Hierfür werden verschiedene Referent\*innen aus der kulturellen Praxis gewonnen. „Kulturtaucher“ ist eine Reaktion auf die vielfach geforderten Informationen in Beratungsgesprächen, aber auch aus den Ergebnissen der „Heimspiel Kultur 2 Veranstaltungen“. Die Themen werden aus Anfragen von Kulturschaffenden generiert.

#### Angebote 2017 siehe Flyer Anlage

#### Gesamt 2017: 169 Teilnehmende

Aufschlüsselung nach Seminaren:

März/2017: 33 | April/2017: 10 | Mai 2017: 13 |

Juni 2017: 41 | Sept/2017: 12 | Okt/2017: 26 |

Nov/2017: 15 | Dez/2017: 19



Foto: Kulturtaucherveranstaltung im Kreismuseum am 05.06.2018.



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## **Kulturtaucher - Angebote 2018 siehe Flyer Anlage**

**Gesamt 2018:** 104 Teilnehmende

Aufschlüsselung nach Seminaren:

März/2018: Absage | April/2018: 11 | Mai 2018: 7 |

Juni 2018: 13 | Aug/2018: 46 | Sept/2018: Absage |

Okt/2018: 19 | Nov/2018: 8

Die Kulturtaucherreihe wird über das KVHS-Programm veröffentlicht sowie über einen eigens für die Reihe entwickelten Flyer. Zudem werden die Seminare über den Veranstaltungskalender und dem Magazin PEter sowie über Internet und Printmedien beworben. Die Seminare werden zudem im Newsletter veröffentlicht.



## **>> Ausblick Kulturtaucherangebot 2019**

### **Buchhaltung für Nicht-Buchhalter\*innen**

12.03.2019 | 18- 21 Uhr | Kreismuseum Peine

Referent\*in: : Elke Falke (Kulturberaterin)

### **Versicherungen für Vereine und Veranstaltungen**

03.04.2019 | 18– ca. 20 Uhr | Kreismuseum Peine

Referent\*in: Ralf Stelzer und Mitarbeiter\*in

### **Und wie halten Sie es mit dem Datenschutz? - 1 Jahr nach DSGVO – Pflichten, Rechte und praxisnaher Umgang**

09.05.2019 | 18- 21 Uhr | Kreismuseum Peine

Referent\*in: Stefan Gille (Rechtsanwalt)

### **Fördermittel für Kultur - Regionale Förderer stellen sich vor!**

04.06.2019 | 18– ca. 20Uhr | Kreismuseum Peine

Referent\*innen: Karsten Behr (Bingo- Umweltstiftung), Daniela Koss (Stiftung Niedersachsen), Silke Schubert (Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken), Dr. Rainer Hartig (VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland), Marleen Mützlaff (Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur)

Servicestelle **KULTUR**



**LANDKREIS  
PEINE**

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## >> Corporate Design

2017

Es wurde ein allgemeiner Flyer über die Servicestelle Kultur entwickelt und gedruckt.

## >> Presse

Die Servicestelle bemüht sich um eine rege Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und bereitet alle Veranstaltungen redaktionell vor und nach.

2017

Der Pressespiegel umfasst 43 Artikel und 1 Anzeige.

2018

Der Pressespiegel mit 63 Artikeln und Anzeigen ist in der Anlage zu finden.

2018

## Die Peiner Freiheitsstatue

Ein Aufsteller, der zum Mitmachen einlädt.

Unsere Version der „Peiner Freiheitsstatue“, die mit ausgeschnittenem Kopf zum Durchschauen und Fotografieren einlädt.

Der Aufsteller ist wie die ansprechBAR und das Kulturorakel kostenlos bei der Servicestelle Kultur ausleihbar.



Foto: „Peiner Freiheitsstatue“

## Das Kulturorakel

In einem Kaugummiautomat befinden sich kleine Plastikkuugeln, die mit „Prophezeiungen“ auf Papier gefüllt werden. Mit diesen wird auf aktuelle und dauerhafte Angebote und Veranstaltungen im Peiner Land hingewiesen.



Foto: Kulturorakel



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zur ansprechBAR und dem Beachflag sind seit Ende 2018 für die Öffentlichkeitsarbeit noch die Peiner Freiheitsstatue und das Kulturorakel dazugekommen. Das Kulturorakel und der Aufsteller sind wie die ansprechBAR und das Beachflag kostenlos bei der Servicestelle Kultur ausleihbar.

DIE PEINER FREIHEITSSTATUE

DAS KULTURORAKEL



DAS BEACHFLAG

DIE ansprechBAR

Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS PEINE

## PERSONAL

Die Servicestelle Kultur ist mit einer Vollzeitstelle mit 39 Stunden ausgestattet. Die Servicestelle Kultur ist dem Fachdienst 19 Schule, Kultur und Sport zugeordnet. Zusätzlich wurde sie bis 10/ 2016 von den zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern Heinz Bode und Rolf Jakobs unterstützt

### 2016

Seit dem 15.02.2016 ist die Stelle auf zwei Mitarbeiterinnen geteilt (75% und 25%) und wurde bis 15.10.2016 mit Ireen Hillmann besetzt. Seit 15.10.2016 ist Frau Hillmann in Elternzeit, sodass Frau Marie Beisert (Dipl. Kulturwissenschaftlerin) die Stelle übernommen hat.

### 2017

Seit 1.09.2017 wird die Servicestelle Kultur von einer FSJ Kultur Stelle unterstützt. Marie Pape wird bis 31.08.2018 Vollzeit vor allem für den Bereich Internetplattform und Newsletter zuständig sein.

Frau Marie Beisert hat zum 01.09.2017 aufgrund von einem Stellenwechsel aufgehört. Die Stelle wird nach Einarbeitung der FSJ Stelle wieder neu besetzt.

### 2018

Seit Februar 2018 hat Gregor Pellacini die Stelle von Frau Marie Beisert übernommen. Die FSJ-Stelle wird seit September 2018 von Melina da Silva Hentis besetzt.

### >> FSJ Kultur

Seit 2017 ermöglicht die Servicestelle Kultur ein Freiwilliges kulturelles Jahr als Einsatzstelle. Träger des FSJ Kultur ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung in Niedersachsen. Ein FSJ Kultur wird Vollzeit absolviert und läuft in der Regel vom 01.09. eines Jahres bis 31.08. des nächsten Jahres. Im Rahmen des FSJ sollen die Freiwilligen auch ein eigenes Projekt umsetzen.

### 2018

Das Abschlussprojekt der Freiwilligen, Marie Pape, aus dem Jahrgang 2017/2018, ein Erklärvideo zum Beratungsangebot der Servicestelle Kultur, ist auf der Webseite unter folgenden Link <http://www.kultur-peinerland.de/Servicestelle-Kultur/Beratung> zu sehen.

### >> Nanopraktikum

Die Servicestelle Kultur ermöglicht es Studierenden der Universität Hildesheim ein „Tagespraktikum“ wahrzunehmen um einen Einblick in die Arbeit einer Kulturverwaltung zu bekommen. Dadurch ergeben sich gute Verbindungen zu Studierenden, die für weitere Projekte, Masterarbeiten oder ähnliches eingebunden werden können und sich als nützliche Kontakte erweisen. In 2018 konnten 2 Praktika vermittelt werden.



Servicestelle **KULTUR**



LANDKREIS  
PEINE